**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

Hinweis: Wünschenswert ist die Entwicklung von mehreren Aufgaben zu **einer** Kompetenz, die die Progression der Standards (A – H) abbilden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach** | Deutsche Gebärdensprache |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz |
| **Kompetenz** | Dialogisches Sehverstehen |
| **Niveaustufe(n)** | A |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Fingeralphabetzeichen verstehen. |
| **ggf. Themenfeld** |  |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  |
| **ggf. Standard BC** |  |
| **Aufgabenformat** |
| **offen x** | **halboffen**  | **geschlossen**  |
| **Erprobung im Unterricht:** |
| **Datum 13.02.2015** | **Jahrgangsstufe: 1/2** | **Schulart: Grundschule** |
| **Verschlagwortung** | Fingeralphabet |

**Aufgabe und Material:**

Wähle das Foto einer Mitschülerin oder eines Mitschülers.

Lege ihren/seinen Namen mit dem Fingeralphabet.

Du kannst zur Hilfe auch die Namenskarten nutzen.

**Material**

- Laminierte Fingeralphabetzeichen, Vorlage zu finden z. B. unter

 <http://www.gebaerdenkurse.de/>

- Fotos von Mitschülerinnen und Mitschülern

- Buchstaben-Namenskarten der Mitschülerinnen und Mitschülern

 LISUM

**Erwartungshorizont:**

Die Schülerin bzw. der Schüler wählt eine Mitschülerin oder einen Mitschüler aus.

Durch die Auswahl ist es möglich nur Namen zu legen, deren Zuordnung zum Fingeralphabet die Schülerin bzw. der Schüler beherrscht.

Die Buchstaben-Namenskarten stellen eine Hilfe dar, wenn sich die Schülerin/ der Schüler hinsichtlich des Namens der Mitschülerin oder des Mitschülers unsicher ist. Dadurch wird abgesichert, dass die visuelle Erkennung des Fingeralphabets und die korrekte Zuordnung des (Druck-) Buchstaben zum Fingeralphabet-Zeichen geprüft wird, nicht jedoch die phonologisch korrekte manuelle Produktion des Fingeralphabets und auch nicht die orthografische Kompetenz.

Die Aufgabe gilt als gelöst bzw. der Standard gilt als erreicht, wenn die Schülerin bzw. der Schüler einige Namen mithilfe des Fingeralphabets legen kann.

 LISUM